



Uttar Pradesh Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen
Werbepolitik – 2022

DISTINATION UTTAR PRADESH

Invest in BIDA



Uttar Pradesh Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen Werbepolitik – 2022

Abteilung für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen und Exportförderung,
Regierung von Uttar Pradesh

Hinweis: – Dies ist die englische Übersetzung der Uttar Pradesh Micro, Small and Medium Enterprises Promotion Policy – 2022, bekannt gegeben durch die Videoverordnung der Regierung vom 28.09.2022. Im Falle einer Diskrepanz zwischen der englischen Übersetzung und der Regierungsverordnung in Hindi hat die Hindi-Version Vorrang.

1. Einleitung

Uttar Pradesh ist geografisch und bevölkerungsmäßig ein riesiger Staat mit einer Gesamtfläche von 2.40.928 km². Der Staat ist Indiens drittgrößte Volkswirtschaft mit einem geschätzten Bruttoinlandsprodukt (BIP) von etwa 17,06 Millionen Rupien (2020–21). Der Beitrag der Landwirtschaft (primär Sektor), verarbeitendes Gewerbe (sekundärer Sektor) und Dienstleistungen (tertiärer Sektor) betragen jeweils 27,46 %, 23,63 % bzw. 48,91 % des BIP des Staates.

Die COVID-19-Pandemie hat die wirtschaftliche Entwicklung des Staates negativ beeinflusst. In diesen außergewöhnlichen Zeiten ist es für den Sektor der kleinen und mittleren Unternehmen unerlässlich, außergewöhnliche Maßnahmen zu ergreifen, damit der Staat nicht nur das Tempo der wirtschaftlichen Entwicklung vor der Pandemie wiedererlangt, sondern auch von den neuen Investitionsmöglichkeiten profitiert, die sich daraus ergeben pandemische Umstände. Weltweit führende Unternehmen erwägen Investitionen in Indien die wirtschaftlichen Herausforderungen und Hindernisse aufgrund der Pandemie überwinden; Daher ist es für den Staat wichtig, sich als „attraktives Investitionsziel“ zu präsentieren, damit der Staat anzieht. Es entstehen maximale Investitionen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus sollen die negativen Auswirkungen der Covid-Pandemie minimiert und die wichtige Rolle berücksichtigt werden, die diese spielt. Um den KKMU-Sektor dabei zu unterstützen, den Staat zu einer Billionen-Dollar-Wirtschaft zu machen, ist es dringend erforderlich, die Politik für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in einer neuen Vorlage vorzustellen.

Angesichts der veränderten Umstände ist der Sektor der Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen muss auf ein neues Niveau gebracht werden, bei dem die Technologie eine entscheidende Rolle spielen wird. Aufgrund dieser Situation änderte das indische Ministerium für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen mit Mitteilung vom 01.06.2020 das Gesetz „Entwicklung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen“.

Act, 2006“, um die folgenden Änderungen in der Definition von „Mikro“, „Klein“ und „Mittel“ vorzunehmen
Unternehmen: -

(i) ein Kleinstunternehmen, bei dem die Investition in Anlagen und Maschinen oder Ausrüstung nicht erfolgt
1 Crore Rupien überschreiten und der Umsatz 5 Crore Rupien nicht übersteigt;

(ii) ein kleines Unternehmen, bei dem die Investition in Anlagen und Maschinen oder Ausrüstung zehn Millionen Rupien
nicht übersteigt und der Umsatz fünfzig Millionen Rupien nicht übersteigt;

(iii) ein mittleres Unternehmen, dessen Investitionen in Anlagen und Maschinen oder Ausrüstung fünfzig Crore Rupien
nicht übersteigen und dessen Umsatz zweihundertfünfzig Crore Rupien nicht übersteigt.

In Anbetracht des oben Gesagten wird hiermit die Förderrichtlinie für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen 2022 wie
folgt verkündet: -

In der bisherigen Politik basieren die Anreize für KKMU auf dem Netz
SGST wird von den Einheiten bezahlt. Aufgrund dieser Anordnung ist ein Großteil der Mikro-, Klein- und Mittelklasse-Modelle vertreten
Unternehmen und exportorientierte Einheiten konnten von den Vorteilen nicht profitieren. Daher würden in der vorliegenden
Politik die Anreize, die den KKMU-Einheiten gegeben werden sollen, vom SGST abgekoppelt.

2. Vision

Uttar Pradesh als bevorzugtes Reiseziel nationaler und globaler Anziehungspunkte zu etablieren
Investitionen für den Aufbau maximaler Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen und eine jährliche
Wachstumsrate von 15 Prozent

Maximale Schaffung von Arbeitsplätzen in neuen Einheiten und Erzielung einer Beschäftigungswachstumsrate
von 15 Prozent durch die Erweiterung und Modernisierung bestehender Einheiten

Streben nach einer Linderung regionaler Ungleichheit und Ungleichheit zwischen den verschiedenen Teilen
der Gesellschaft durch die Benchmarks Unternehmertum, Beschäftigung und Pro-Kopf-Einkommen.

Schaffung eines sensiblen Verwaltungssystems auf der Grundlage der besten technologischen Plattform, um
die Beschwerden potenzieller Unternehmer sowie bestehender Einheiten in ihrem Wachstum zu beseitigen
Reise.

3. Strategie

Um die oben genannte Vision zu verwirklichen, wird die Landesregierung einen Aktionsplan erstellen
nach folgender Strategie:-

Bereitstellung von Ressourcen für den Ausbau und die technologische Modernisierung bestehender
Unternehmen, Stärkung der Infrastruktureinrichtungen und Bereitstellung

Marketingunterstützung für die hergestellten Produkte.

Sicherstellung der einfachen Verfügbarkeit von Grundstücken/Platz für die Gründung neuer Unternehmen, die Entwicklung neuer Infrastruktureinrichtungen und die Erweiterung bestehender Einrichtungen.

Schaffung eines günstigen industriellen Umfelds zur Erleichterung und Einfachheit der Geschäftsabwicklung.

Nachhaltige und zusammengesetzte Entwicklung unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichts.

Bereitstellung besonderer Anreize für die Gründung und Modernisierung von Unternehmen in den Regionen Bundelkhand, Purvanchal und Madhyanchal, um das regionale Ungleichgewicht zu beseitigen.

Bereitstellung besonderer Anreize zur Förderung der Beteiligung von Frauen, eingetragenen Kasten, eingetragenen Stämmen und anderen rückständigen Teilen der Gesellschaft, um die Probleme der Ungleichheit anzugehen.

Bereitstellung finanzieller Anreize zur Anziehung von Investitionen.

Förderung der technologischen Modernisierung zur Entwicklung der Qualität von Produkten und Dienstleistungen für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen.

Erleichterung der nationalen und globalen Markenbildung der Produkte unter dem One District One Produktprogramm (ODOP) und Ausarbeitung einer Richtlinie für die Vermarktung dieser Artikel.

Koordinierung mit MUDRA, Startup India, Standup India, Make in India und anderen Mission Mode-Programmen und -Programmen der indischen Regierung, um die Richtlinien der Landesregierung zu formulieren.

4. Definitionen

Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen – wie im MSME Act 2006 und dem definiert von Zeit zu Zeit Änderungen daran vorzunehmen. Im Rahmen dieser Richtlinie werden die vorgeschlagenen Anreize sein gilt sowohl für die Einheiten des verarbeitenden Gewerbes als auch des Dienstleistungssektors. Im Dienstleistungssektor wären nur die mit dem verarbeitenden Gewerbe verbundenen Dienstleistungen enthalten. Zum Beispiel Common Effluent Treatment Plant (CETP), Common Facility Center (CFC), Forschung und Design Dienstleistungen usw. werden in die KKMU-Richtlinie einbezogen.

Anlageinvestitionen – Die von den KKMU-Einheiten getätigten Investitionen, abhängig davon Der Bedarf an Gebäuden, Anlagen, Maschinen, Versorgungseinrichtungen, Ausrüstungen und anderen Vermögenswerten während des förderfähigen Investitionszeitraums für die Produktion des Endprodukts würde bei der Berechnung der Anlageinvestitionen gemäß den folgenden Angaben berücksichtigt: -

Land	<p>Für die Berechnung der Anlageinvestitionen der Einheit werden maximal 10 Prozent der Anlageinvestitionen als Grundstücksbestandteil der Produktionseinheit herangezogen. Die Investitionsförderungsbeihilfe wird nicht auf den Grundstückspreis gezahlt. Der</p> <p>Der ursprüngliche Kaufpreis gemäß der eingetragenen Grundstücksurkunde wird übernommen wie die Grundstückskosten, ohne Stempelsteuer und Registrierungsgebühr. In im Falle einer Grundstücksbeschaffung durch die staatliche Industrieentwicklungsbehörde oder andere staatliche Stellen der Zuteilungspreis (ohne Registrierungsgebühr und Stempelsteuer) gelten als Grundstückskosten.</p>
Gebäude	<p>Gebäude bezieht sich auf ein neu errichtetes Gebäude, das auch besteht aus einem Verwaltungsbereich. Als Bauanteil werden maximal 10 Prozent der Anlageinvestitionen angesetzt Herstellung.</p> <p>Die folgenden notwendigen und tatsächlichen Ausgaben, die für ein neues Gebäude anfallen, würden in den Projektkosten berücksichtigt; -</p> <ul style="list-style-type: none"> Gebäude zur Unterbringung von Anlagen und Maschinen, Gebäude für Forschung und Entwicklung (F&E) Aktivitäten, Gebäude für eigene Prüfeinrichtungen errichtet, Gebäude für Lagereinrichtungen und anderes Tätigkeiten im Zusammenhang mit Herstellungsprozessen,
Sonstige Konstruktion	<p>Die Rubrik „Sonstiges Bauwesen“ umfasst: -</p> <ul style="list-style-type: none"> Mauer und Tor Sicherheitskabine Interne Straße Gut aushalten Wassertank Internes Rohrleitungsnetz für Wasser und Gas sowie andere damit verbundene Bauarbeiten Brandschutzanordnung Notaufnahme und Ausstattung Stromraum
Anlagen, Maschinen und Ausrüstung (Werkstatt)	<p>Der Begriff „Anlagen und Maschinen“ bezieht sich auf neue Anlagen und Maschinen, Betriebsmittel und Farbstoffe und Formen und solche Geräte, die bei der Herstellung von helfen Produkt. In den Projektkosten sind die Aufwendungen für die Errichtung und Elektrifizierung der Anlagen und Maschinen enthalten. Die Elektrifizierungskosten umfassen die Ausgaben für Umspannwerke und</p>

und Pflanze)	<p>Transformator.</p> <p>Anlagen und Maschinen könnten auch die folgenden Ausgaben umfassen: -</p> <ul style="list-style-type: none">Anlage zur Erzeugung nichtkonventioneller Energie;Fahrzeuge und Flurförderzeuge, die zur Beförderung von Gütern nur innerhalb des Geländes verwendet werdenProduktionseinheit;Eigenkraftwerk zur Stromerzeugung, nichtkonventionelle Energieanlagen. Die firmeneigenen Kraftwerke und Maschinen würden nur dann für Anreize in Betracht gezogen, wenn der von ihnen erzeugte Strom von der Einheit selbst genutzt wird;Wasseraufbereitungsanlage;Anlage zur Schadstoffbekämpfung, die über die Möglichkeit verfügt, gefährliche Abfälle/Emissionen zu sammeln, zu behandeln und zu entsorgenfesten/gasförmigen Abwässern;Dieselgeneratorsätze und Kessel.
--------------	---

5. Wichtige Schritte

5.1 Entwicklung der Infrastruktur

5.1.1. Manchmal ist es dem Unternehmer nicht möglich, innerhalb der vereinbarten Frist nach der Grundstückszuteilung in den Gewerbegebieten ein Unternehmen zu gründen. Die Politik der Übergabe solcher Grundstücke und der Rückgabe der Kautions würde so rationalisiert, dass die das unbebaute Grundstück ohne Streit an neue Unternehmer vergeben werden.

5.1.2. Der Prozess der zeitlich gebundenen und transparenten Zuteilung und Übertragung von Grundstücken in Industriegebiete würde online erstellt. Die Grundstücke, die nicht industriell genutzt werden, würden gestrichen und an neue Unternehmer vergeben.

5.1.3. Zum Zweck der Entwicklung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in den ländlichen Gebieten würde das verfügbare Gram-Sabha-Land als Mini-Industrie erschlossen werden. Zu diesem Zweck würden 5 Acres oder mehr Land, das der Gram Sabha gehört, identifiziert, wieder erworben und an die Direktion für Industrie und Unternehmen übertragen werden. Das Gram Sabha-Land würde der KKMU-Abteilung gemäß den bestehenden Normen der Finanzabteilung zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung dieser Grundstücke würde von der Direktion entsprechend den Anforderungen der Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen durchgeführt. Die Zuteilung von Land in diesen Mini-Industriegebieten an die Mikro-, Kleinst- und mittelgroßen Unternehmen gilt der vom Distrikt festgelegte Tarif. Für kleine und mittlere Unternehmen gilt der vom Distrikt festgelegte Tarif. Magistrat.

5.1.4. Die Unternehmer, die zu einem solchen Entwicklungsblock gehören, wobei das Gram
Das Sabha-Grundstück soll erneut erworben werden und erhält bei der Grundstückszuteilung im
betreffenden Industriegebiet Vorrang.

5.1.5. Gram Sabha-Land von 5 Acres oder mehr ist an einer Stelle im Umkreis von 5 km verfügbar
Die Umgebung des Agra-Lucknow Expressway, des Purvanchal Expressway, des Bundelkhand Expressway, des
Ganga Expressway und anderer Schnellstraßen/Korridore, die im Staat entwickelt werden, würde dem Directorate of
Industries kostenlos zur Verfügung gestellt

Unternehmensförderung für die Entwicklung von Mini-Industriegebieten. Der Gram Sabha
Land würde der KKMU-Abteilung gemäß den bestehenden Normen der Finanzabteilung zur Verfügung gestellt. Die
Grundstückszuteilung in den Mini Industrial Estates ist also

Die entwickelten Leistungen würden den Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen zu dem vom Bezirksrichter/der
zuständigen Behörde festgelegten Kreistarif zur Verfügung gestellt.

5.1.6. KKMU-Park/Industriegebiet/Flachfabrikkomplex (Landbedarf für
Die Flatted Factory wäre mindestens 4.000 m² groß und würde privat errichtet
Sektor über eine Fläche von 10 Acres oder mehr. Mindestens 10 Einheiten würden Grundstücke/Raum erhalten
der vom Privatsektor entwickelte KKMU-Park/Industriepark/Flachfabrikkomplex.
Unter KKMU-Park/Industriegebiet/flacher Fabrikkomplex versteht man solche Flächen, in denen mindestens 75
Prozent der zum Verkauf stehenden Flächen für KKMU-Einheiten reserviert sind, und solche Flächen
hätte Anspruch auf die folgenden Anreize: -

5.1.6.1. Auf die Rückzahlung der jährlichen Zinsen für das aufgenommene Darlehen
Bei genehmigten Projektkosten würde eine 50-prozentige Erstattung (bis zu einem Maximum von 2 Crore
Rupien pro Jahr) für 7 Jahre an den MSME Park/Industriepark/Flatted Factory Complex gezahlt.
Die Projektkosten könnten Kosten für den Grundstückskauf, Kosten für die Entwicklung der Infrastruktur, den Bau von
Arbeitsunterkünften (Herberge/Wohnheim) usw. umfassen.

5.1.6.2. Der Entwickler hätte Anspruch auf eine 100-prozentige Befreiung von der Stempelsteuer
der Kauf von Grundstücken.

5.1.7. Die flachen Fabrikkomplexe würden im Staat gefördert. Ein Komitee
Das unter dem Vorsitz des zusätzlichen Generalsekretärs für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen gebildete
Gremium wäre die zuständige Behörde, um diesbezüglich politische Entscheidungen zu treffen
betrachten.

5.1.8. Im Rahmen des PPP-Modells würden im Staat Gewerbegebiete entwickelt. Die UPSIC (Uttar Pradesh Small
Industries Corporation) wäre hierfür die zentrale Agentur
Zu diesem Zweck würde es durch seinen Vorstand auf partnerschaftlicher Basis Industriegebiete auf den
Grundstücken der privaten Bauträger entwickeln.

5.1.9. Im Rahmen des PPP-Modells würden im Bundesstaat auch KKMU-Parks entwickelt.

5.1.10. Ein neuer KKMU-Park/Industriepark, der auf einer Fläche von 50 Acres oder mehr errichtet wird, würde als
integrierter Industriepark/Industriepark entwickelt, in dem Wohnen, Gewerbe,

Neben der entwickelten Industrie würden auch soziale und medizinische Einrichtungen angeboten
Stellplätze mit Plug-and-Play-Anlage. Maximal 20 Prozent der Industriefläche
Der Park/das Grundstück wäre zwangsweise Wohn-, Gewerbe-, Sozial- und medizinischen Einrichtungen
vorbehalten.

5.1.11. Zur Stärkung und Erhaltung der Infrastruktureinrichtungen im Land
Industrial Estates würde mit Unterstützung der Unternehmer des Industrial Estate ein SPV (Special Purpose
Vehicle) gegründet. Die Landesregierung wird einen entsprechenden Beitrag im SPV leisten. Der Beitrag
wird jedoch nur von der Landesregierung geleistet
einmal (erstes Mal).

5.1.12. Abhängig von der Anforderung wäre es der Entwickler/die Implementierungsagentur
Wir werden zur Einrichtung einer Abwasseraufbereitungsanlage und einer gemeinsamen Abwasserbehandlung ermutigt
Werks- und Gemeinschaftszentrum in den Industriegebieten und Industriegebieten.

5.1.13. Um Investitionen in die Infrastruktur im Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmenssektor zu katalysieren,
sind alle möglichen Schritte (Öffentlich-Private Partnerschaft und andere) erforderlich
innovative verfügbare Modelle) würden in Partnerschaft mit dem Privatsektor übernommen.

5.1.14. Die Haussteuerpolitik der kommunalen Körperschaften für Industrieanlagen würde rationalisiert.

5.1.15. Es würde eine Richtlinie für die Übertragung von Industriegebieten an die kommunalen Körperschaften
festgelegt.

5.1.16. Dienstleistungen und kommerzielle Aktivitäten würden in den Industriegebieten gefördert
liegt mitten in urbanen Zentren (Städten) und es würden entsprechende Maßnahmen ergriffen
zu diesem Zweck.

5.2. Förderung einer einfachen Geschäftsabwicklung, einer günstigen Umgebung und einer sensiblen Verwaltung

5.2.1. Technisch kompetente und sensible Verwaltungsapparate spielen eine wichtige Rolle bei der
erfolgreichen Umsetzung der im Rahmen der Richtlinie festgelegten Programme und Regelungen
Regierung. Daher würde die Organisationsstruktur für die wirksame Umsetzung von Programmen gestärkt.
Für die Entwicklung der technischen Fähigkeiten der Mitarbeiter und die Schaffung eines günstigen
industriellen Umfelds wäre die Verwaltung zuständig
sensibilisiert. Die Landesregierung wird den Industrie- und Unternehmensbezirk modernisieren
Förderzentren durch Einrichtung eines effizienten und effektiven Helpdesks, der zu einer besseren
Projektformulierung beitragen würde. Nach Möglichkeit würden hierzu die Dienste fachkundiger Berater in
Anspruch genommen. Zu diesem Zweck würde der organisatorische Aufbau des District Industries and
Enterprise Promotion Center reformiert und beide mit Hochgeschwindigkeits-Videokonferenzen ausgestattet
Internet/Breitband Und Einrichtungen.

Antrag/Beschwerde/Vorschlag, der über das Büro im Büro eingegangen ist

ERP-/Spezialsoftware würde tabellarisch erfasst und kontinuierlich online hinsichtlich der darauf durchgeführten Maßnahmen überwacht. Alle Pläne der Abteilung würden online erstellt.

5.2.2. Zur Verwirklichung der Vision der Richtlinie würde außerdem in den Industrie- und Unternehmensförderungscentren des Distrikts eine Zelle zur Förderung von Investoren zur Beratung und Betreuung eingerichtet Beratung von Anlegern zu diesem Zweck. Die regionale Industrie- und Unternehmensförderung Die Zentren würden mit allen erforderlichen Ressourcen ausgestattet.

5.2.3. Die Unternehmensförderung und die Erleichterung von Investoren gehören zu den Hauptaufgaben der Bezirksindustrie- und Unternehmensförderungscentren. Während die Entwicklung des Unternehmertums bei jungen Menschen für die Förderung von Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist, sind angemessene Humanressourcen erforderlich Ressourcen sind auch für die Anlegerförderung unerlässlich. Um diese beiden Ziele zu erreichen, Die Landesregierung wird ein Schema/Programm einführen, bei dem der Personalbedarf der District Industries and Enterprise Promotion Centers durch Praktika der College-Studenten/ohnmächtigen Studenten (einschließlich technischer und Managementinstitute) gedeckt wird. Während des Praktikums werden die Studierenden auch in die Gründung und Führung eines Unternehmens eingeführt. Infolgedessen wäre dieses Praktikum eine Art praktisches Programm zur Entwicklung des Unternehmertums (EDP), auf diese Weise würden Bezirksindustrien und Unternehmensförderungscentren als Kinderstube entstehen

zukünftige Unternehmer.

5.3. Finanzielle Unterstützung

Um maximale Investitionen im Staat anzuziehen und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Staaten aufrechtzuerhalten, würde die Landesregierung bestimmte Regeln und Bedingungen einhalten leisten folgende finanzielle Unterstützung: -

5.3.1. Die District Industries and Enterprise Promotion Centers bieten Sonderangebote an Einrichtungen für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen und Jugendliche, die eine Selbständigkeit anstreben, zur Erstellung bankfähiger Projektberichte, damit die Bankfinanzierung erleichtert werden kann.

5.3.2. Der Landesregierung würde die einmalige Garantiegebühr im Rahmen des Kredits entstehen Garantiefonds-Treuhandfonds für Kleinst- und Kleinunternehmen für besicherungsfreie Kredite von bis zu 2 Mrd. Rupien, die von den Banken aufgenommen wurden.

5.3.3. Die im Staat ansässigen Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würden wie folgt von der Stempelsteuer befreit: -

5.3.3.1. 100 Prozent in Purvanchal und Bundelkhand,

5.3.3.2. 75 Prozent in Madhyanchal und Paschimanchal (ohne Gautam).
Bezirke Buddha Nagar und Ghaziabad),

5.3.3.3. 50 Prozent in den Bezirken Gautam Buddha Nagar und Ghaziabad,

gegründet 100-prozentige Befreiung von der Stempelsteuer für die Unternehmen, die gemäß 5.3.3.4 werden. Unternehmerinnen überall im Staat.

5.3.4. Die Investitionsförderungshilfe (IPA) in Form einer Kapitalsubvention auf der Grundlage der Anlageinvestitionen der neuen Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen im Staat würde wie folgt bereitgestellt: -

Art der Einheit	Mikro	Klein	Mittel
Bereich			
Bundelkhand und Purvanchal 25 %		20 %	15%
Madhyanchal und Paschimanchal 20 %		15 %	10 %

5.2.4.1. Die Investitionsförderungsbeihilfe ist auf die Investition zu zahlen die von der Einheit an Anlagen, Maschinen, Geräten und zugehörigen Gebäuden vorgenommen werden. Die Investitionsförderungsbeihilfe wäre nicht auf die Grundstückskosten anwendbar. Diese Unterstützung würde in zwei gleichen Raten an die anspruchsberechtigten Einheiten ausgezahlt. Die erste Rate würde ausgezahlt B. bei Fertigstellung des Gebäudes, während die verbleibende zweite Rate erst ausgezahlt wird, wenn die Einheit mindestens 50 Prozent erreicht seiner kommerziellen Produktionskapazität.

5.2.4.2. Eine zusätzliche Investitionsförderungsunterstützung von 2 % würde der eingetragenen Kaste, dem eingetragenen Stamm und Unternehmerinnen gewährt.

5.3.4.3. Die Investitionsförderungshilfe wird einen Höchstbetrag von Rs 4 crore pro haben Einheit.

5.3.5. Der Kapitalzinszuschuss für die neuen Kleinstunternehmen im Staat beträgt 50 Prozent der für das Darlehen zu zahlenden Zinsen, vorbehaltlich eines Höchstbetrags von Rs 25 Lakh pro Einheit, im Jahr 5 Jahre.

5.3.5.1. Der oben genannte Zuschuss würde jährlich gewährt. Die Einheit wäre nach vollständiger Zahlung der Zinsen Anspruch auf den Zuschuss haben.

5.3.5.2. Die eingetragene Kaste, der eingetragene Stamm und Unternehmerinnen würden einen zusätzlichen Zinszuschuss von 10 Prozent, d. h. 60 Prozent, auf die jährliche Zinszahlung erhalten

5.3.5.3. Gemäß der Richtlinie ist die Einheit „Scheduled Caste“, „Scheduled Tribe“ und „Frauen“ zuständig bezieht sich auf solche Einheiten, die entweder zur Eigentumskategorie gehören oder über mindestens 51 Prozent des Aktienkapitals der Unternehmer dieser Kategorie verfügen.

5.3.5.4. Die Grundstückskosten würden bei der Berechnung der Vorteile in Form von Kapitalzuschüssen oder Kapitalzinszuschüssen nicht berücksichtigt.

5.3.6. Die Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würden ermutigt, Mittel über die Börsen zu beschaffen. Zu diesem Zweck wird die Regierung eine Vermittlungsstelle benennen. Eine Erstattung von 20 Prozent (maximal 5 Lakh Rupien) der Ausgaben, die für die Beschaffung von Eigenkapitalmitteln über die Börse anfallen, würde erfolgen.

5.3.7. Für den Kauf von Rohmaterial durch die neuen Lebensmittelverarbeitungsbetriebe mit Investitionen in Anlagen und Maschinen im Wert von 5 Crore Rupien oder mehr würde gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 17-A(1)(A) eine Befreiung von der Mandi-Gebühr für fünf Jahre gewährt. des Mandi Act 1964 und Regel -137 des Mandi Adhiniyam 1965.

5.3.8. Im Rahmen der Förderrichtlinie für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen von Uttar Pradesh Ab 2022 würde sich die gesamte finanzielle Unterstützung der Unternehmen auf die von ihnen getätigten Anlageinvestitionen beschränken.

5.4 Kapazitätsaufbau und Schulung

5.4.1. Für die neuen Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würde die Landesregierung dies tun Erstattung des EPF-Anteils in Prozent des Arbeitgebers für 5 Jahre ab dem Datum der Produktionsaufnahme durch die Einheit.

5.4.2. Das Institut für Unternehmerentwicklung, das als Zentrum eingerichtet wurde of Excellence, wäre befugt, ein auf Fallstudien basierendes praktisches Training vorzubereiten Modul in Bezug auf die verschiedenen Programme der Abteilung. Das Institute of Entrepreneurship Development würde sich mit verschiedenen Abteilungen koordinieren und Institute für die Durchführung neuer Kurse zur unternehmerischen Entwicklung unter Jugendlichen, und es wäre das offizielle Institut, das sein Fachwissen in verschiedenen Bereichen der unternehmerischen Entwicklung anbietet.

5.4.3. Darüber hinaus wird jeder KKMU-Cluster im Bundesstaat mit einem technischen Netzwerk verbunden und ein Managementinstitut, das dem betreffenden KKMU-Cluster technische und berufliche Beratung bieten würde. Solche Institute werden auf ihrem Campus Cluster-bezogene Mini-Exzellenzzentren einrichten, die von der Landesregierung bereitgestellt werden
gewähren. Die Auswahl der technischen und Managementinstitute würde von ihnen abhängen Qualität und ihre Entfernung zum KKMU-Cluster. Zu diesem Zweck ist die örtliche Bezirksindustrie- und Unternehmensförderungszentren würden als erster Punkt dienen Kontakt.

5.4.4. Es würden spezielle Schulungsprogramme durchgeführt, bei denen der Schwerpunkt auf dieser Fertigkeit liegt Entwicklung von Unternehmern, die der geplanten Kaste, dem geplanten Stamm und anderen rückständigen Gruppen angehören.

5.4.5. In allen Bezirken würden Programme zur Entwicklung des Unternehmertums organisiert des Staates. Das Institute of Entrepreneurship Development in Lucknow würde als das fungieren Knotenagentur in dieser Hinsicht.

5.4.6. Für die Ausbildung von Handwerkern und Jungunternehmern in den modernen Technologien von In den Bereichen Herstellung, Design, Verpackung und Marketing würden namhafte Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, die in diesen Bereichen tätig sind, einbezogen. Für die Ausbildung in Im Bereich Design würde das Uttar Pradesh Institute of Design in Lucknow aufgewertet und gestärkt.

5.4.7. Die abteilungsbezogenen Ausbildungszentren der Direktion für Industrie- und Unternehmensförderung würden überprüft und nützliche Zentren würden aktiviert.

5.5. Qualität und Standards

5.5.1. Im Zuge der rasanten Entwicklungen auf dem Gebiet der Technologie und der Einführung von hohe Standards auf globaler Ebene in Bezug auf Umwelt und technische Benchmarks, die Investitionen in die grundlegende Infrastruktur zur technologischen Modernisierung und Erprobung sind von entscheidender Bedeutung Erhöhung der Wettbewerbsbandbreite von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen. Daher würde die Industrie ermutigt, die Abfallmanagementsysteme einzuführen

Einrichtungen/Standards zur Kontrolle der Umweltverschmutzung.

5.5.2. Das bestehende technische Modernisierungsprogramm der Landesregierung wäre auf die gegenwärtigen Umstände abgestimmt und es würden die notwendigen Schritte für eine breite Öffentlichkeitsarbeit unternommen, um die Vorteile des Systems für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen zu verstärken. Damit soll sichergestellt werden, dass überlegene und verbesserte Technologie in verschiedenen Segmenten wie Verbesserung der Produktqualität, Verbesserung der Umwelt, Energieeffizienz, Qualitätsverpackung, Schulungseinrichtungen und computergestützter Qualitätskontrolle gefördert wird usw. Zu diesem Zweck würden den Unternehmern Kapital- und Zinszuschüsse für Projekte zur Verfügung gestellt, die zur Erreichung dieser Ziele durchgeführt werden.

5.5.3. Die Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würden dafür gefördert Herstellung von Qualitätsprodukten, damit diese die verschiedenen Qualitätsparameter erreichen, wie z wie Zero Effect Zero Defect (ZED), WHO - GMP, Hallmark und andere nationale/internationale Qualitätszertifizierungen, die vom Büro bestätigt oder akkreditiert werden of Indian Standards (BIS) oder NABCB (QCI). Zu diesem Zweck bietet diese Richtlinie finanzielle Unterstützung in Form einer Rückerstattung wie folgt: -

	Kleinstunternehmen		Kleines Unternehmen		Mittleres Unternehmen	
Komponentenprozent	Prozentsatz insgesamt der Kosten	Maximal Finanzielle Grenze (Rs lakh)	Prozentsatz der Gesamtkosten	Maximal Finanzielle Grenze (Rs lakh)	Prozentsatz der Gesamtkosten	Maximal Finanzielle Grenze (Rs lakh)
Kosten der Zertifizierung oder Zulassung, der Preis von	75 %	5.00	50 %	5.00	25 %	5.00

Zertifizierung oder Zulassung um ein Drittel Partytests						
Einrichtung des Labors inkl die Kosten für die Beschaffung von Tests Ausrüstung und Kosten für Kalibrierung	75 %	5,00	50 %	5,00	25 %	5,00
Kosten für IT System Erwerb	75 %	2,00	50 %	2,00	25 %	2,00
Kosten der Qualifizierung Und obligatorische Berufsausbildung eines Mitarbeiters	75 %	0,50	50 %	0,50	25 %	0,50

5.5.4. Für solche Produkte, deren Qualitätsstandards noch nicht festgelegt sind, gelten die Standards würde in Abstimmung mit dem Bureau of Indian Standards (BIS) entwickelt werden und Quality Council of India (QCI), damit solche Produkte weltweit wettbewerbsfähig gemacht werden können.

5.5.5. Erstattung von 75 % (maximal Rs 10 Lakh) der Kosten für die Dokumentation
Es würden nationale/internationale Patente und ein Register für geografische Angaben (GI) erstellt.
Auch ein Verfahrenspatent käme für diese finanzielle Unterstützung in Frage. In Bezug auf den Anwalt
Für die Einreichung von Patenten/Anmeldungen zur geografischen Angabe beträgt die maximale
Erstattungsgebühr 50.000 Rupien (nationale Anmeldung) und 2.00.000 Rupien (internationale Anmeldung).
Diese Unterstützung würde erst nach Erteilung des Patents oder der geografischen Angabe gewährt.

5.5.6. Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würden finanzielle Unterstützung in Form einer Erstattung für die Einführung des Enterprise Resource Planning (ERP)-Systems und anderer IKT-Plattformen und -Einrichtungen erhalten. Zur Installation der ERP-Systeme zugelassen
vom Directorate of Industries and Enterprises Promotion, Uttar Pradesh, Unterstützung von 75
Prozent der Investitionsausgaben (maximal Rs 01 Lakh) würden bereitgestellt. Für
Für die Implementierung der IKT-Einrichtungen würde eine Unterstützung in Höhe von 75 Prozent der
Investitionsausgaben (maximal 5 Lakh Rupien) bereitgestellt.

5.5.7. Bei der Förderung der Einrichtung von Inkubationszentren an staatlichen Ingenieurhochschulen, ITI, Fachhochschulen und anderen technischen Instituten würde der Schwerpunkt auf dem Kontinuum zwischen Industrie und Wissenschaft liegen. Der Mechanismus der Koordinierung zwischen dem staatlichen ITI und Andere Ingenieurhochschulen, KKMU-Technologiezentren und bedeutende Institutionen der indischen Regierung würden gestärkt. Um dieses Ziel zu erreichen, würde in der Direktion für Industrie- und Unternehmensförderung ein Informationssystem entwickelt Ebene.

5.6. Udyog 4.0

Udyog 4.0 würde in erster Linie auf den praktischen Aspekten des Internets der Dinge (IoT), einer unterbrechungsfreien Internetkonnektivität, schnellen Kommunikationstechnologien und 3D-Druck basieren, wobei Schritte für eine stärkere Integration der Digitalisierung von Produkten, Wertschöpfungsketten und Handelsmodellen unternommen würden. Zur Förderung von Udyog 4.0 würde eine Arbeitsgruppe gebildet mit folgenden Zielen: -

5.6.1.1. Identifizierung der Technologie, Ausrüstung und Maschinen im Zusammenhang mit Udyog 4.0 unter Berücksichtigung der Schwerpunktsektoren des Staates.

5.6.1.2. Formulierung von Richtlinien und Aktionsplänen zur Förderung der Umsetzung dieser Richtlinien identifizierte Technologie, Ausrüstung und Maschinen im Kleinst-, Klein- und Mittelbereich Unternehmen.

5.6.2. Die Udyog 4.0-Arbeitsgruppe würde hauptsächlich aus Sektoren und Technikern bestehen Experten.

5.7. Marketing

5.7.1. Es besteht die Notwendigkeit, die Vermarktungsfähigkeit der in der EU hergestellten Produkte sicherzustellen Zustand entsprechend der Nachfrage auf den nationalen und internationalen Märkten. Der Staat Die Regierung wird geeignete Schritte unternehmen, um die Defizite in diesem Bereich zu beheben. Das von Uttar Pradesh Handicraft Development and Marketing entwickelte E-Commerce-Portal Die Gesellschaft wird gestärkt, so dass traditionelle Handwerker in die integriert werden können staatliche und nationale Märkte.

5.7.2. Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen würden ermutigt, andere E-Commerce-Portale zu nutzen. Die Erstattung der in diesem Zusammenhang anfallenden Ausgaben würde im Rahmen der verschiedenen MDA-Systeme erfolgen.

5.7.3. In ausgewählten Städten des Staates würden Expo Marts eingerichtet.

5.7.4 Der Uttar Pradesh Export Promotion Council wird so gestärkt, dass der Rat eine wichtige Rolle bei der Teilnahme an internationalen Messen sowie der Organisation internationaler Käufer-Verkäufer-Treffen spielen kann.

5.7.5. Die Handelsförderungsbehörde von Uttar Pradesh wird auf diese Weise gestärkt damit es die Beteiligung von Kunsthandwerkern und Unternehmern fördern konnte Organisation regionaler, nationaler und internationaler Ausstellungen und Käufer-Verkäufer-Treffen.

5.8 Wichtige Schritte zur Unterstützung der Expansion und Modernisierung bestehender Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen

5.8.1 Unter Berücksichtigung der begrenzten Verfügbarkeit von Land für die Erweiterung bestehender Einheiten würde die FAR entsprechend den geltenden Regeln und Bedingungen erhöht. Das würde den Ausbau bestehender Einheiten sicherstellen.

5.8.2. Förderung der Erweiterung und Diversifizierung bestehender Kleinst-, Klein- und Kleinstunternehmen Mittlere Unternehmen würden die gleichen Einrichtungen erhalten wie neue Einheiten darunter bestimmte Geschäftsbedingungen.

„Expansion/Diversifizierung“ bezieht sich auf solche Einheiten, die neben der Erhöhung der Produktionskapazität um 25 Prozent auch ihren Bruttoblock durch Frischware um mindestens 25 Prozent steigern Kapitalinvestitionen, zum Beispiel der Kauf neuer Maschinen/Anlagen zur Diversifizierung, Einrichtung einer neuen Produktionslinie und Kauf des für die neue Produktionslinie erforderlichen Grundstücks/ Gebäudes.

5.8.3. Um die Vorteile für staatliche KKMU im Rahmen der von der indischen Regierung durchgeführten Cluster-Entwicklungsprogramme für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen mehr und mehr zu ermöglichen Im Rahmen solcher Programme würden weitere Cluster entwickelt und gemeinsame Einrichtungszentren eingerichtet.

5.8.4. Für eine angemessene Wertschöpfung bei lokal spezifizierten landwirtschaftlichen Produkten und Beachten Sie die Verfügbarkeit von Mitteln bei der Mandi-Gemeinde für Verpackungen und Um seinen Nutzen für die Mandi-Samitis zu beurteilen, würden gemeinsame Einrichtungszentren eingerichtet vorgeschrieben

5.8.5. Im Einklang mit der Unterstützung, die die indische Regierung dem gewährt hat Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen zur Förderung der im Land hergestellten Produkte, die Beschaffung erfolgt über die im Staat ansässigen und niedergelassenen Einheiten gestärkt.

5.8.6. Aufgrund mangelnder Wettbewerbsfähigkeit und anderer technischer und verwaltungstechnischer Probleme Probleme Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen werden oft krank. Um dieses Problem anzugehen, wäre ein Programm der indischen Regierung zur Wiederbelebung kranker Einheiten/Unternehmen vorgesehen durch die Abstimmung mit den öffentlichen und privaten Banken effektiv umgesetzt werden.

5.8.7. Das webbasierte Online-Portal und der Callcenter-Mechanismus zur Behebung von Beschwerden der Unternehmer würde gestärkt.

5.9. Förderung der Umweltinfrastruktur

5.9.1. Gemeinsame Umweltinfrastruktureinrichtungen wie Abfallmanagementsystem, gemeinsame Abwasserbehandlungsanlage (CETP), Verbesserung bestehender CETPs und technologische Modernisierung, gemeinsamer Mehrfacheffektverdampfer, gemeinsamer Sprühtrockner, Bio Abbaubare Stoffe usw. hätten Anspruch auf eine finanzielle Unterstützung von bis zu 50 % (maximal Rs 10 crore) der Projektkosten. Die konsolidierte finanzielle Unterstützung durch die indische Regierung und die Landesregierung würde jedoch nicht mehr als 75 % des Betrags betragen förderfähige Kapitalanlage. Diese Einrichtung würde nach dem Vorbild gemeinsamer Einrichtungszentren entwickelt werden.

5.9.2. Eine finanzielle Unterstützung von 50 % (maximal 75 Lakh Rupien) würde für die Kosten der entsprechenden Ausrüstung denjenigen Einheiten gewährt, die durch Abfallrecycling mindestens 50 % erreichen Keine Flüssigkeitsabgabe (zertifiziert durch das Uttar Pradesh Pollution Control Board).

5.9.3. Finanzielle Unterstützung in Höhe von 50 % der Projektkosten für die Einrichtung einer Gemeinschaftsgemeinschaft (von mindestens 10 KKMU gegründet) Kesselprojekt der Zweckgesellschaft. Diese Förderung würde 35 % für feste Brennstoffe und 50 % für saubere Brennstoffe betragen. Die maximale Unterstützungsgrenze wäre Rs 50 lakh. Diese Einrichtung würde nach dem Vorbild gemeinsamer Einrichtungszentren entwickelt werden.

5.9.4. Zur Förderung sauberer Produktionstechnologien wie der Substitution und Anpassung von Rohstoffen, der Einsparung von Wasser und der Energieeinsparung Nutzung, Ausrüstung zur Kontrolle der Umweltverschmutzung usw. würde eine Erstattung von 40 % (maximal 20 Lakh Rupien) der für die Anlagen und Maschinen anfallenden Ausgaben erfolgen.

5.9.5. Förderung der „Grünen Praktiken und Umweltprüfung“ sowie damit verbundener Maßnahmen Prüfung der Energie- und Wassereinsparung in den bestehenden KKMU-Einheiten im Bundesstaat, 75 % (maximal Rs 50.000) der Prüfungsdienstleistungsgebühr würden erstattet und 50 % (maximal) Kosten in Höhe von 20 Lakh Rupien, die beim Kauf der vom Prüfer empfohlenen Ausrüstung anfallen, würden erstattet.

5.9.6. Bei der Beantragung der grünen Bewertung durch den Indian Green Building Council werden 50 % (maximal 2,5 Lakh Rupien) der Beratungsgebühr erstattet.

5.9.7. Für die Ausgaben, die für die Einrichtung eines Umweltmanagementlabors/Umweltmanagementsystems anfallen, würden 50 % (maximal Rs 10 Lakh) der Kosten anfallen erstattet.

5.9.8. Bestehende Industrieanlagen kämen für die Maßnahmen zur Schadstoffbegrenzung in Frage Leistungen gemäß Seriennummer 5.9. Wenn die neu gegründeten Einheiten zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Installieren Sie Maßnahmen zur Kontrolle der Umweltverschmutzung, wie unter Seriennummer - 4 Seite

Im Zusammenhang mit den Anlagen/Maschinen und Geräten würden ihnen Investitionen zur Verfügung gestellt
Werbeunterstützung gemäß Seriennummer 5.3.4.

6. Umsetzung finanzieller Hilfen

6.1. Um finanzielle Unterstützung im Rahmen dieser Richtlinie zu erhalten, muss die Einheit den Antrag online
stellen. Der Bewerber konnte den Bewerbungsstatus auch online verfolgen. Zu diesem Zweck ist die
Die Website der Direktion wird bei Bedarf geändert.

6.2. Um die Vorteile der Police in Anspruch nehmen zu können, müssen die Einheiten einen Antrag beim
stellvertretenden Kommissar des betreffenden Bezirks stellen. Der stellvertretende Kommissar würde es machen
umgehend eine Bewertung vornehmen und diese mit Empfehlungen an den Gemeinsamen Kommissar weiterleiten
Branche der betreffenden Abteilung. Alle Anträge würden von der genehmigt werden
Ausschuss, der unter dem Vorsitz des Divisional Joint Commissioner of Industries gebildet wird. Die
stellvertretenden Industriekommissare des betreffenden Bezirks würden Mitglieder dieses Ausschusses sein.
Außerdem sind die Bereichsbeamten der Abteilungen von
Mitglieder des Ausschusses wären neben den leitenden Bankmanagern der Bezirke auch die Bereiche Energie,
Umweltschutz und Arbeit. Die Beamten anderer verwandter Abteilungen können dies ebenfalls tun
werden bei Bedarf als Ausschussmitglieder eingeladen.

6.3. Im Rahmen des Gesetzes würde ein bevollmächtigter Ausschuss auf Landesebene gebildet
Vorsitz des Kommissars und Industriedirektors von Uttar Pradesh, der dies tun würde
Zu den Mitgliedern zählen Beamte auf Landesebene von Banken und Abteilungen für
Umweltverschmutzungskontrolle, Energie, Arbeit, National Productivity Council, UPFC usw. Bei Bedarf können die
Kommissar und Industriedirektor könnten weitere Experten/Abteilungen im Ausschuss benennen, die den
Auftrag hätten, die finanziellen Ansprüche technisch zu bewerten, die Vorteile zu berechnen und entsprechend
das Budget von der Regierung einzuholen.

6.4. Ein hochkarätiges Komitee unter dem Vorsitz der Infrastruktur- und
Es würde ein Kommissar für industrielle Entwicklung eingesetzt, der beauftragt würde
um den Fortschritt zu überprüfen und die abteilungsübergreifende Koordination sicherzustellen. Der zusätzliche
Generalsekretär/Hauptsekretär von MSME würde die Erledigung der Fälle sicherstellen, auf die verwiesen wird
dem Kommissar und Industriedirektor, indem er es dem Ausschuss vorlegt.

7. Verschiedenes

7.1 Die Richtlinie gilt ab dem Datum ihrer Veröffentlichung.

7.2. Die Richtlinie wäre für einen Zeitraum von fünf Jahren ab der Veröffentlichung oder bis zum Inkrafttreten gültig
Die Regierung verkündet eine neue Politik.

7.3. Die Berechnung des zulässigen Investitionszeitraums würde ab dem Datum der Veröffentlichung der
Richtlinie erfolgen. Gemäß der Richtlinie ist der zulässige Investitionszeitraum für Mikro
Unternehmen würden 2 Jahre ab dem Datum der Antragstellung betragen. Diese Dauer für die Kleinen und
Bei mittleren Unternehmen beträgt die Laufzeit 3 bzw. 4 Jahre. Die Einheiten müssten
innerhalb des förderfähigen Investitionszeitraums mit der kommerziellen Produktion beginnen. Irgendeine Vergangenheit

Investitionen in Grundstücke durch neue Einheiten oder Teile der Baukosten würden nicht berücksichtigt förderfähige Anlageinvestitionen. Nur die während der effektiven Laufzeit der Police getätigten Investitionen würden als förderfähige Anlageinvestitionen betrachtet.

7.4. Eine Reihe von Richtlinien wie die Lebensmittelverarbeitungsrichtlinie von Uttar Pradesh und Bioenergie Richtlinien, IT-Richtlinien, Biotechnologie-Richtlinien usw. werden im Staat umgesetzt. Um eine Duplizierung der Leistungen zu vermeiden und die Leistungen verschiedener Policen unter einem Dach zusammenzufassen, hätte ein Unternehmen nur Anspruch auf Leistungen im Rahmen einer Police, so dass dies der Fall ist keine doppelten Leistungen.

7.5. Die Abteilung für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen und Exportförderung würde dies tun die zentrale Abteilung für die Umsetzung und Überwachung der Richtlinie sein.

7.6. Die vorgeschlagenen Bestimmungen im Rahmen der Richtlinie unterliegen den einschlägigen Bestimmungen Begleitgesetze/Behördenverordnungen/-vorschriften usw. werden von den zuständigen Abteilungen herausgegeben relevante staatliche Anordnungen zur Umsetzung dieser Richtlinie.

7.7. Diese Richtlinie gilt nicht für die folgenden Anlagevorschläge: -

7.8.1. Tabakwaren, Gutkha, Pan Masala usw.;

7.8.2. Alkohol, kohlenstoffhaltige Getränke, kohlenstoffhaltige Produkte usw.;

7.8.3. Herstellung von Feuerwerkskörpern;

7.8.4. Plastiktragetaschen (weniger als 40 Mikrometer) oder Plastiktüten mit einer bestimmten Dicke, wie von der Landesregierung jeweils in Kategorien eingeteilt;

7.8.5. Andere Produkte, die von Zeit zu Zeit in die verbotene Kategorie fallen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese „Politik zur Förderung von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in Uttar Pradesh“
Das Dokument wurde lediglich zur Vereinfachung aus dem Original-Hindi übersetzt
Nicht-Hindi-Benutzer und für eine größere Reichweite. Obwohl größte Sorgfalt darauf
verwendet wurde, die Richtigkeit der Übersetzung sicherzustellen, sollten dennoch Abweichungen auftreten
Bei der Auslegung der hierin vorgesehenen Bestimmungen gilt das „Original“
Die veröffentlichte Hindi-Version hat Vorrang.